

Hofheim, 27. Juni 2024

## „Um die Kommunen und die Menschen verdient gemacht“

Hohe Auszeichnungen von Land und Bund für drei Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis

Für ihr ehrenamtliches Engagement im Rettungswesen und in der Kommunalpolitik sind drei Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis auf Bundes- und Landesebene ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, erhielt Peter Treml (Deutsches Rotes Kreuz Hattersheim) die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland; Ferdinand Dillmann und Edelbert Hoss wurden für ihre kommunalpolitische Arbeit in Kriftel mit dem Hessischen Verdienstorden am Bande ausgezeichnet. Bei einem Empfang im Landratsamt würdigte Cyriax das Engagement der Geehrten: „Sie alle haben sich über viele Jahre auf völlig unterschiedlichen Feldern um ihre Kommunen, den Kreis und die Menschen hier verdient gemacht.“

Treml engagiert sich seit mehr als 40 Jahren beim Roten Kreuz. Unter anderem leitete er mehrere Jahre das Jugendkreuz, war Bereitschaftsleiter und ist seit 1988 Ausbilder für Sofortmaßnahmen am Unfallort. Im Rahmen des Katastrophenschutzes war er unter anderem beim Hochwasser 2013 an der Elbe und 2021 an der Ahr eingesetzt. „Mit seinem Engagement in Hattersheim leistet er einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Menschen im Main-Taunus-Kreis; seine überregionalen Einsätze stehen für ein Zusammenhalten in der Not, das unser Land braucht“, so Cyriax.

Dillmann wurde erstmals 1972 für die CDU in die Gemeindevertretung Kriftel gewählt. Zudem war er von 1977 bis 1992 Kreistagsabgeordneter. In Kriftel ist er seit 2011 ehrenamtlicher Beigeordneter, **trägt den Titel „Ehrengemeindevertreter“** (2001) und wurde für sein Engagement schon 1989 mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet. Ein Arbeitsschwerpunkt des gelernten Bankkaufmanns sind Finanzfragen. Darüber hinaus engagiert sich Dillmann in der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Hofheim-Kriftel. „Unsere Kommunen brauchen solche langfristig engagierten Menschen“, fasst Cyriax zusammen. „Das gilt in besonderem Maß für die Kommunalpolitik, die ohne dieses selbstlose Engagement schlichtweg nicht denkbar ist.“

Ein „Zeuge und Mitgestalter der Krifteler Geschichte“ ist nach Angabe von Cyriax auch Edelbert Hoss. Er saß für die CDU von 1972 bis 1985 in der Gemeindevertretung, wurde 1995 ehrenamtlicher Beigeordneter und war von 1995 bis 2001 ehrenamtlicher stellvertretender Bürgermeister, bevor der Posten wieder hauptamtlich mit Christian Seitz besetzt wurde, dem heutigen Bürgermeister. Darüber hinaus engagierte sich Hoss unter anderem als Geschäftsführer der Städtebaulichen Entwicklungsgesellschaft und in regionalen Gremien. Für seinen Einsatz erhielt er bereits den Landesehrenbrief und trägt den Titel „Ehrenbeigeordneter“. Die politischen Schwerpunkte des ausgebildeten Steuerfachangestellten sind ebenfalls Finanzfragen.